

Vollmacht zur Vorlage bei der Zulassungsbehörde



1. Vollmacht zur Vorlage bei der Zulassungsbehörde

(Erläuterungen sind umseitig abgedruckt)

Hiermit bevollmächtige ich:

Zukünftige/r Halter/in

Name der juristischen Person	Name/Ansprechpartner/in bei jur. Personen		Vorname
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort Mönchengladbach
Telefon	Fax (Angabe freiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)

als Bevollmächtigte/r

Name der juristischen Person	Name/Ansprechpartner/in bei jur. Personen		Vorname
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
Telefon	Fax (Angabe freiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)

das nachstehende Fahrzeug für mich/die vorgenannte Firma zuzulassen und die Fahrzeugpapiere in Empfang zu nehmen.

Hersteller	Modell	Fahrzeug-Ident-Nr. (FIN)
Zukünftiges (reserviertes) amtliches Kennzeichen des Fahrzeuges		

Elektronische Versicherungsbestätigung (eVB)

eVB-Nummer

2. Einverständniserklärungen

a) Kraftfahrzeugsteuerrückstände beim Zoll

Ich erkläre mein Einverständnis, dass der / dem Bevollmächtigten mitgeteilt wird, ob Kraftfahrzeugsteuerrückstände beim Zoll bestehen, die die Zulassung des Fahrzeuges verhindern.

b) Offene Gemeindeforderungen aus früheren Kraftfahrzeugzulassungen

Ich erkläre mein Einverständnis, dass der / dem Bevollmächtigten mitgeteilt wird, ob offene Gemeindeforderungen aus früheren Kraftfahrzeugzulassungen bestehen, die die Zulassung des Fahrzeuges verhindern.

Soweit der / die Bevollmächtigte die Rückstände aus früheren Zulassungen ausgleichen will, um den Zulassungsvorgang fortzuführen, darf ihm / ihr auch die Höhe der Forderung genannt werden.

Insofern erkläre ich hierzu nochmals ausdrücklich mein Einverständnis.

3. SEPA-Lastschriftmandat

Die Zulassungsbehörde darf die Zulassung eines Fahrzeuges nur vornehmen, wenn bei der Zulassung ein SEPA-Lastschriftmandat für den Zoll erteilt wird. Mit der Umstellung auf das SEPA-Lastschriftverfahren muss das SEPA-Lastschriftmandat auf einem gesonderten Vordruck erteilt werden.

Ort

Datum

Unterschrift